

21.11.2020 - 03:30 Uhr

LONGi knackt mit seinen hocheffizienten bifazialen Modulen die Marke von 10 GW

Xi'an, China (ots/PRNewswire) -

Geringe LID und hohe bifaziale Leistung

LONGi hat mit dem Vertrieb seiner hocheffizienten bifazialen Module die Marke von 10 GW geknackt. Bis Ende 2020 will der Hersteller in der Produktion einen Wert von 12 GW erreichen.

Bifaziale Module zählen inzwischen zu den ausgereiftesten Entwicklungen in der Solarzellen-Technologie. Die geringe lichtinduzierte Degradation (LID) und hohe Effizienz der Module sind sehr erfolgversprechend. Der neue Trend wird voraussichtlich die Photovoltaik-Branche revolutionieren und sich bald als neuer Standard etablieren. LONGi hat 2017 als einer der ersten Lieferanten mit seinen bifazialen Hi-MO2-Modulen die Technologie verbreitet. Im Jahr 2018 kamen mit dem Modell Hi-MO 3 Halbzellen-Module mit bifazialen Zellen auf den Markt. Letztes Jahr haben sich dann die bifazialen Module mit dem 166-mm-Modul Hi-MO 4 in weiten Teilen des Marktes durchgesetzt. Das Hochleistungsmodul gilt als disruptive Technologie der Photovoltaik-Branche. Um den Anforderungen der Netzparität gerecht zu werden, hat LONGi dieses Jahr das neue bifaziale Modul Hi-MO 5 auf den Markt gebracht. Die Investoren können damit nun weltweit groß angelegte Photovoltaik-Anlagen ausrüsten.

Globale Anwendungen mit echtem Mehrwert

LONGi hat sich der Innovation verschrieben. Das Unternehmen hat deshalb 2017 mit der Massenproduktion bifazialer Module auf Basis der PERC-Technologie begonnen, wie sie im Rahmen des chinesischen Top Runner-Programms zum Einsatz kommt.

Die bifazialen Module der Firma kamen seither bei verschiedenen Großprojekten weltweit zum Einsatz, darunter ein 390-MW-Projekt in der ägyptischen Stadt Assuan sowie ein 224-MW-Werk in Georgia in den USA.

LONGis interne Marktforschung deutet darauf hin, dass der Marktanteil bifazialer Module weiter zunehmen wird. Die steigende Produktion bringt auch mehr Daten und bessere Designs mit sich. Dank niedrigerer Energieumwandlungskosten und einer höheren Rentabilität amortisieren sich die Zusatzkosten für die Herstellung der Rückseiten bifazialer Module.

Hi-MO 5: das Modul der Zukunft

Im Juni 2020 kam das Hi-MO 5-Modul auf den Markt. Es verwendet als Standard einen M10-Wafer und nutzt die neuen Kapazitäten zur Zell- und Modulproduktion. Die neue Serie von Hochleistungsmodulen ist für extra große Kraftwerke gedacht. Mit einer maximalen Ausbeute von 540 W und einer Effizienz von 21,1 Prozent steht das Produkt für hohe Leistungsfähigkeit und große Zuverlässigkeit auf lange Sicht.

Nachdem LONGi bei der Auslieferung seiner bifazialen Panels den Meilenstein von 10 GW erreicht hat, will das Unternehmen die Stromgestehungskosten seiner Kunden weiter senken - und damit die Photovoltaik-Branche in eine leuchtende Zukunft führen.

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/781516/LONGi_Solar_Logo.jpg

Pressekontakt:

Fanwentao
+86-18119458237

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061625/100860279> abgerufen werden.